Requiem [ˈreː.kvi.ɛm]

German text by *Leberecht Dreves* (1816–1870), from *Lieder der Kirche: Deutsche Nachbildungen Alt-Lateinischer Originale*
Set by *Robert Alexander Schumann* (1810–1856), from *Sechs Gedichte von Nikolaus Lenau und Requiem*, op. 90, #7

Ruh'	**von**	**schmerzensreichen**	**Mühen**
[ruː	fɔn	ˈʃmɛr.tsəns.ˈraːe.çən	ˈmyː.ən]
Rest	from	pain-rich	effort

(Rest from life's painful struggle)

Aus	**und**	**heißem**	**Liebesglühen!**
[ʔaːos	ʔʊnt	ˈhaːe.səm	ˈliː.bəs.ˈglyː.ən]
up	and	love's	hot-glow!

(and burning desire!)

Der nach seligem Verein
Trug Verlangen,
Ist gegangen
Zu des Heilands Wohnung ein.

Dem Gerechten leuchten helle
Sterne in des Grabes Zelle,
Ihm, der selbst als Stern der Nacht
Wird erscheinen,
Wenn er seinen
Herrn erschaut im Himmelspracht.

Seid Fürsprecher, heil'ge Seelen,
Heil'ger Geist, laß Trost nicht fehlen;
Hörst du? Jubelsang erklingt,
Feiertöne…

The entire text to this title with the complete
IPA transcription and translation is available for download.

Thank you!

IPA SOURCE